

**Zeitschrift:** Freiburger Geschichtsblätter  
**Herausgeber:** Deutscher Geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg  
**Band:** 35 (1942)

**Artikel:** Sebastian Werro (1555-1614) : Beitrag zur Geschichte der katholischen Restauration zu Freiburg in der Schweiz

**Autor:** Perler, Othmar

**Inhaltsverzeichnis**

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-336835>

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort . . . . .	V-VI
Inhaltsverzeichnis . . . . .	VII-IX
Abkürzungen . . . . .	X
Quellenverzeichnis . . . . .	XI-XVIII

## ERSTER TEIL

### Sebastian Werros Werdegang und Eigenart.

#### I. Verwurzelung :

##### Familie und Erziehung. In der Schule deutscher Humanisten (1555-1574).

Geburtsjahr — Familie — Erziehung und erster Unterricht — religiöse, wissenschaftliche, künstlerische Veranlagung — Freiburg i. Br. bevorzugte Universitätsstadt — Beginn der humanistischen Studien Werros daselbst i. J. 1571 — Universitätsleben und Freiburger Mitstudenten — die Facultas Artium — die Lehrer: J. Th. Freigius, D. Wertheimer, J. J. Beurer — Bildungsergebnis — Baccalaureus — erste literarische Erzeugnisse . . . . . 1-19

##### II. Im Kampf um die katholische Restauration (1575-1590).

Werros theologische Vorbereitung zum Priestertum — seine Priesterweihe in Besançon (1577) — seine Primiz (1578) — Seelsorge — wissenschaftliche Betätigung: Bücherei, Schriftstellerei, Gründung der Druckerei — seine Freunde: Bonhomini, Karl Borromäus, Petrus Canisius — Verzicht auf die Pfarrstelle . . . . . 20-39

##### III. Römische Studien (1590-1593).

Rom als Mittelpunkt der katholischen Restaurationsbewegung — das Römische Kolleg — scholastische Theologie: J. Azor, B. Pereyra, Baronius, Bellarmin — Doktorat in der Heiligen Schrift — Vertretungen beim Heiligen Stuhl . . . . . 40-48

##### IV. Seele und Opfer der Gegenreform (1594-1614).

Theologische Studien und Vorlesungen — Propstwahl (1596) — Tod der Mitarbeiter — das Vikariat — strenge Reformen

	Seite
(Statuten von 1599) — Beziehungen zu Franz von Sales, zu Hildebrand und Hadrian II. von Riedmatten, zu J. Chr. Blarer von Wartensee — Zerwürfnis mit Regierung und Kapitel — beschauliches Leben (1601-1614): Schriftstellerei, Predigtamt, Tod — im Urteil der Zeitgenossen . . . . .	49-63

## ZWEITER TEIL

### Sebastian Werros literarisches Werk.

Einleitung: Der Humanismus in Freiburg — Überblick über die geistige Entwicklung Werros und über sein Schrifttum — das Mißgeschick seiner Schriften . . . . .	65-68
---	-------

#### I. Physik (1581).

Entstehung der <i>Physicorum libri X</i> — Inhaltsübersicht — unreifes Jugendwerk — englische Nachdrucke. . . . .	69-72
---	-------

#### II. Pilgerberichte (1581-1582).

Jerusalem-pilger aus Freiburg — Werros Rom- und Jerusalem-pilgerfahrt vom Jahre 1581 — seine beiden Itinerarien: ihre Entstehung, ihr gegenseitiges Verhältnis, ihr geschichtlicher Wert — Beilagen: 1. Namen der Jerusalem-pilgergefährten. 2. Verzeichnis der Federzeichnungen. 3. Briefe. 4. Schilderung des Mailänderkardinals Karl Borromäus .	73-84
---	-------

#### III. Geschichtsschreibung (1576-1599).

Freiburgerhistoriker des XVI. Jahrhunderts — Werros lateinische und deutsche Chronik — seine Geschichtsauffassung — seine Quellenkenntnis und kritische Quellenbehandlung	85-94
---	-------

#### IV. Religiöse Polemik (1585-1588).

1. Vorgeschichte: Die Buchdruckerei im Dienste der Reformation — der Fall J. Alex — die Veranlassung der «Fragstück». 2. «Fragstück»: Ihr Verfasser J. Hay S. J. — Werros deutsche Übersetzung und Erweiterung — ihr Erfolg. 3. Politische Folgen: Die Spannungen zwischen den reformierten Städten und den katholischen Orten, ihre Verhandlungen — die «Fragstück» unmittelbare Veranlassung des Goldenen Bundes. 4. Literarische Fehde: Anonyme Gegenschrift eines Laien aus Bern (1585/6) — Übersetzung französischer Repliken — Christianus ad Portum und Th. Beza — die anonyme «Einfältige Antwort» (1586) von Abraham Musculus — Werros unveröffentlichte Antworten. 5. Werro als Polemiker: Seine Väter-	
---	--

	Seite
kenntnis — seine Belesenheit in Kontroversliteratur — seine edlen Absichten und unglückliche Kampfweise — das Urteil des Petrus Canisius . . . . .	95–116
<b>V. Predigt und Erbauungsbuch.</b>	
Werro als Prediger — Christliche Hausordnung (1583/5) — Übersetzung der Leben des hl. Karl Borromäus und der Fürstin Maria, Herzogin zu Piacenza und Parma (1586) — Aufzeichnungen über Petrus Canisius — Kommunionbüchlein (1599) — der blühende Rosenkranz Mariens (1611) . . .	117–125
<b>VI. Kirchenrechtliches.</b>	
Orationes Synodales (1580 und 1582) — Synodalstatuten: Problem, Verhältnis zur Synodalrede vom Jahre 1580, zu den Konstitutionen Schneuwlys, Übergangscharakter derselben — Canones de Sacramentorum recta administratione (1599-1601 ?) — Kapitelsstatuten (1589) — Statuten der Choralisten (1589 ?) — Christliche Hausordnung (1583-1585) — Feiertagsordnung der Metzger . . . . .	126–136
<b>VII. Theologie (1594-1614).</b>	
Institutiones Sacrae Theologiae (1594) — Professio fidei (1600) — De vera religione (1601-1614) das unvollendete Hauptwerk. 1. Sittenlehre: Das achte Buch De vera religione — der humanistische Einfluß — das Spiegelbild der Zeit und der Persönlichkeit Werros. 2. Reform und Gegenreform: Der Kirchenbegriff — der Staat — die Häresie. 3. Gnadenlehre: Bei den Reformatoren — nach dem Konzil von Trient — der Gnadenstreit bei den katholischen Theologen — Werros Stellungnahme . . . . .	137–156
<b>VIII. Beschauliche Exegese (1601-1610).</b>	
Die Kommentare zum Hohen Lied — die Auffassung vom geistlichen Leben — die Quellen derselben — der Kommentar zum I. Korintherbrief (1610) . . . . .	157–162
<b>Schlußwort.</b>	
Die aufbrausende Gemütsart Werros — sein Zug zur Beschaulichkeit — sein Wissen — seine sittliche Vollkommenheit — sein Werk und seine Persönlichkeit in ihrer Verbundenheit mit den geistigen Strömungen und den Heiligen der Zeit — sein Bildnis . . . . .	163–165
Personenverzeichnis . . . . .	167–169